

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Jugendhilfeausschuss	06.02.2013	öffentlich
Fachbeirat für Mädchenarbeit	13.02.2013	öffentlich
Beirat für Behindertenfragen	27.02.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Zielplanungsprozess 2013 im Dezernat 5 - Soziales

hier:

- a) Vorstellung der Zielmatrix für das Amt für Jugend und Familie - Jugendamt**
 - b) Vorstellung der Zielmatrix für das Projektbüro für integrierte Sozialplanung und Prävention**
- und Umsetzung des Themenschwerpunktes 2013 - "Kein Kind zurücklassen"**

Betroffene Produktgruppe

Alle

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Controllingsystem für die fachliche Zielerreichung

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

JHA, 20.6.2012, TOP 6; 29.08.2012 TOP 7

Sachverhalt:

In der Sitzung des JHA vom 20.6.2012 und 29.08.2012 hat das Projektbüro für integrierte Sozialplanung und Prävention einen Zielplanungsprozess für das Dezernat Soziales vorgeschlagen und ein Muster für eine Zielmatrix vorgestellt.

Die Zielmatrix ist Teil eines dreigliedrigen Controllingverfahrens innerhalb des Dezernates, zu dem außerdem das Controlling des Haushaltsvollzuges sowie eine spezielle Überprüfung der HSK-Maßnahmen gehören.

Der Zielplanungskreislauf sieht vor, dass im Januar / Februar sowohl die Ergebnisse der Planungsworkshops als auch das Vorgehen zur Umsetzung des politischen Schwerpunktthemas vorgestellt werden (siehe Anlage 1).

Die Anlagen 2 und 3 zeigen die Zielmatrizen des Amtes für Jugend und Familie - Jugendamt und des Projektbüros für integrierte Sozialplanung und Prävention für das Jahr 2013. Darin sind die für die politischen Gremien relevanten strategischen Maßnahmen sowie neue Projekte mit formulierten Zielen beschrieben, die in den Organisationseinheiten umgesetzt werden sollen. Zur Messung der Zielerreichung sind ein oder mehrere Indikatoren festgelegt und mit Zielwerten

versehen.

Ausgehend von diesen Darstellungen wird die Verwaltung jeweils nach den Tertialterminen zur Umsetzung der Maßnahmen im Ausschuss berichten. Hierzu wird im Controllingteil der Zielmatrix der Stand der Zielerreichung mit den Soll-Werten abgeglichen. Planabweichungen werden über eine farbliche Codierung der Ist-Werte unmittelbar sichtbar.

Die Matrizen der REGE mbH und des Jobcenters sind ebenfalls zur Kenntnisnahme beigefügt. Diese sind bereits im Aufsichtsrat der REGE mbH bzw. der Trägerversammlung des Jobcenters vorgestellt worden.

Im Rahmen der Präventionskonferenz am 01.10.2012 ist als politisches Schwerpunktthema für den Bereich Jugend das Projekt „Kein Kind zurücklassen“ benannt worden. Hier ist eine Lenkungsgruppe eingerichtet worden, die am 12.12.2012 erstmalig getagt hat. Die Verwaltung wird aus der Lenkungsgruppe ebenfalls zu den Tertialterminen berichten und den Stand der Umsetzung des Projektes darlegen.

Erster Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.